

Schwellenländer: Kurs auf Osteuropa

Kapitel 3

Veröffentlicht am Länge

12. Mai 2023

6 Minuten Lesedauer

Relativ solide makroökonomische Fundamentaldaten, *Nearshoring*, attraktive Zinsen: Man muss nicht in die Ferne schweifen, um vom Schwellenländerpotenzial zu profitieren.

Genau wie <u>Asien</u> und <u>Lateinamerika</u> bieten die **Schwellenländer der EMEA-Region (Europa, Naher Osten und Afrika)** Anlegern interessante Chancen. Zu der Region gehören rohstoffreiche Gebiete und diversifizierte Volkswirtschaften, in denen die Agrarindustrie oder die verarbeitende Industrie führend sind. Sie ist jedoch durch starke Ungleichgewichte zwischen den einzelnen Ländern gekennzeichnet.

Daher muss man sich mit den Besonderheiten eines jeden Landes beschäftigen, um unter Berücksichtigung der entsprechenden Risiken vielversprechende Märkte und Anlagen zu ermitteln. Auch wenn die Ukraine-Krise in **Osteuropa** im Mittelpunkt steht, sind ihre Auswirkungen in den einzelnen Ländern unterschiedlich. Einige der Länder bieten heute ein interessantes Renditepotenzial, insbesondere für Anleihenanleger, die eine Diversifizierung anstreben.

Osteuropa: Schwellenländerpotenzial in direkter Nähe

Mehr als ein Jahr nach Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine sind die vielfältigen humanitären, politischen und wirtschaftlichen Folgen, die sich daraus ergeben, weltweit noch immer offensichtlich. Die Länder in Osteuropa wurden in besonderem Maße erschüttert. Die durch den Konflikt ausgelösten Spannungen und die Sanktionen der westlichen Länder gegenüber Russland führten zu einer ernsten Energiekrise. Dies gilt insbesondere in Europa, das sich in einer starken Abhängigkeit von den fossilen Energieträgern aus Russland befindet.

In Verbindung mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der aus ihr resultierenden Geldpolitik führte die Energiekrise die Welt in ein neues inflationäres Umfeld wie wir es seit Jahrzehnten nicht gekannt haben. Allerdings konnten einige osteuropäische Länder, die kurz nach der Pandemie einen Zinsanhebungszyklus einleiteten, diesen allgemeinen Preisanstieg bis zu einem gewissen Grad eindämmen– und das trotz der starken Verschlechterung ihrer Wirtschaftsbeziehungen mit Russland. Bei der Umsetzung ihrer Geldpolitik ermöglichte ihnen dies einen größeren Handlungsspielraum als den Industrieländern.

Nachdem die Inflation ein sehr hohes Niveau erreicht hat, dürften einige Länder wie Ungarn, Polen oder Tschechien zu den ersten gehören, die ausgehend von einem aktuell sehr attraktiven Niveau einen Zinssenkungszyklus einleiten.

Parallel dazu haben die durch die Ukraine-Krise ausgelösten Spannungen einige Unternehmen in der Europäischen Union dazu veranlasst, alternative Lösungen zu suchen, um Ungewissheiten in Verbindung mit den Lieferketten abzufedern. Dazu **verlegten sie einen Teil ihrer Produktionsaktivitäten nach Osteuropa,** da hier qualifizierte Arbeitskräfte zu wettbewerbsfähigeren Kosten zu finden sind.

In dieser neuen geopolitischen Ordnung bieten einige Länder der Region, die von dieser Dynamik profitieren und solidere Fundamentaldaten nachweisen, **attraktive langfristige Chancen**, **z. B. auf dem ungarischen und dem rumänischen Anleihenmarkt**. Angesichts des immer noch unsicheren Umfelds ist eine aktive und flexible Verwaltung wesentlich, um von diesen Chancen zu profitieren und dabei Klippen zu umschiffen.

Hätten Sie es gewusst?

Carmignac ist seit 2015 Experte für Schwellenländeranleihen und hat im Jahr 2017 einen Fonds speziell für diese Anlageklasse aufgelegt: den Carmignac Portfolio EM Debt.

Zum Fondsprofil

Vielfalt in Rumänien



Dank seiner diversifizierten Wirtschaft, den vielfältigen Erdgas-Beschaffungsquellen und der Produktion erneuerbarer Energien kann Rumänien die direkten wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf sein Staatsgebiet eindämmen.

Tatsächlich ist Rumänien die siebtgrößte Volkswirtschaft der Europäischen Union. Das Land ist in Schlüsselsektoren wie verarbeitende Industrie, Landwirtschaft, Energie, Automobilindustrie und Dienstleistungen aktiv. Als der Krieg zwischen Russland und der Ukraine ausbrach und sich die Sanktionen gegen Russland verschärften, konnte Rumänien auf seine eigenen Kohle-, Erdöl- und Erdgasvorkommen sowie auf seine Produktion erneuerbarer Energien setzen und sich anderen Lieferanten zuwenden.

Die Verschlechterung der Handelsbeziehungen zwischen den westlichen Ländern und Russlandverstärkte auch das *Nearshoring* zugunsten Rumäniens. Die Ungewissheiten in Verbindung mit dem Krieg und die Steigerung der Produktionskosten infolge der Energiekrise veranlassten zahlreiche angrenzende Länder dazu, einige ihrer Aktivitäten nach Rumänien auszulagern, denn das Land bietet wettbewerbsfähige Kosten und qualifizierte Arbeitskräfte.

Von der allgemeinen Rückkehr der Inflation wurde Rumänien nicht verschont. Das Land hat jedoch schnell reagiert und versucht, der Inflation entgegenzuwirken. Die rumänische Zentralbank hob ihre Leitzinsen an und erreichte im Januar 2023 einen Zinssatz von 7%.² Die Wirtschaft zeigt daher bereits Anzeichen einer Verlangsamung. Dies spricht für eine Lockerung der Geldpolitik in naher Zukunft.

Die relative politische Stabilität im Land, seine im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) geringe Staatsverschuldung und seine Bemühungen um Verbesserungen im ESG-Bereich sind **Faktoren, die zur Attraktivität Rumäniens beitragen, insbesondere zur Attraktivität seiner Staatsanleihen in Fremdwährung.**

Ungarn: ein vielversprechender Emittent	



Obwohl sich der Anstieg der Energiepreise weltweit verlangsamt, sind seine Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise erheblich. Ungarn war von diesem Phänomen besonders betroffen: Das Land verzeichnete bei den Lebensmitteln im März eine Rekord-Inflationsrate von 25,6% im Jahresvergleich. Sie war dreimal so hoch wie die in der gesamten Europäischen Union, deren Durchschnittswert bei 8,3% lag.³ Unterdessen dürfte der weltweite Abwärtstrend bei der Inflation im Lebensmittelbereich Einfluss auf die Entwicklung der Inflation in Ungarn nehmen. Dies bestätigen die rückläufigen Zahlen der letzten zwei Monate.

Im Rahmen seiner Bemühungen, den Anstieg der Inflation einzudämmen, hat Ungarn lange vor den meisten Industrieländern einen Zinsanhebungszyklus eingeleitet. **Seit September 2022 liegt der Leitzins des Landes bei 13%.**

Außerdem macht die **relative Robustheit der makroökonomischen Fundamentaldaten** Ungarn zu einem langfristig interessanten Emittenten. Die strenge Haushaltspolitik, die 2022 noch verschärft wurde, um den Anstieg des Defizits zu bekämpfen, trug dazu bei, die Verschuldung auf vergleichsweise niedrigem Niveau zu halten. So konnte das Risiko eines Zahlungsausfalls verringert werden.

Ungarn **bemüht sich aktiv um Verbesserungen im Bereich seiner außerfinanziellen Aspekte**. Das Land hat sich insbesondere verpflichtet, das europäische Ziel der CO2-Neutralität einzuhalten, und plant, sein letztes Kohlekraftwerk 2025 zu schließen. Zugleich investiert es in erneuerbare Energien.⁴

Vor diesem Hintergrund kann Ungarn ein entscheidender Emittent für die Portfoliodiversifizierung sein und potenziell attraktive Renditen ermöglichen:

Die **Staatsanleihen in Lokalwährung** bieten äußerst attraktive Realzinsen für Anleger, die auch taktisch von einer **Neubewertung der Währung** profitieren könnten.

Die Aussichten einer weltweiten Rezession kommen möglicherweise auch den**ungarischen Staatsanleihen in Fremdwährung** zugute, die ein langfristiges Performancepotenzial aufweisen.

Hätten Sie es gewusst?

Wir haben ein eigenes System für ESG-Ratings im Bereich Staatsanleihen entwickelt. Es ermöglicht uns eine Bewertung der Ziele und Trends im Schwellenländersegment in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Unser Modell gründet sich auf 12 Kriterien, die im Einklang mit den Prinzipien für verantwortliches Investieren (UNPRI) stehen, und deckt mehr als 70 Schwellenländer ab.

Neben Osteuropa können einige afrikanische Länder attraktive Renditen im Anleihebereich bieten. Dazu gehören Benin oder auch Côte d'Ivoire. Diese rohstoffreichen Länder investieren in ihre Entwicklung, um so ihre makroökonomischen Fundamentaldaten zu verbessern.

In unseren Artikeln zu den Schwellenländern haben wir das Potenzial dieses Anlageuniversums erläutert, zu dem sowohl die Aktien- als auch die Anleihenmärkte in Asien, Lateinamerika und in der Region Europa, Naher Osten und Afrika gehören. Die Schwellenländer bieten viele Chancen. Flexibilität ist jedoch wichtig, um aufkommende Gelegenheiten ergreifen zu können. Dabei sind eine sehr gute Titelauswahl und ein aktives Risikomanagement erforderlich – und genau das zeichnet den Ansatz von Carmignac aus.

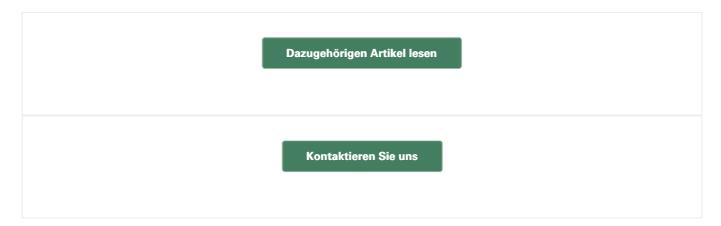
¹Internationaler Währungsfonds, 2021.

²Banca Națională a României, <u>https://www.bnr.ro/Monetary-Policy--3318-Mobile.aspx</u>.

³Eurostat, 19.04.2023.

⁴ "La Hongrie prévoit sa sortie du charbon d'ici à 2025, [Ungarn plant seinen Kohleausstieg bis 2025], Euractiv: https://www.euractiv.fr/section/energie/news/hungary-brings-coal-exit-forward-by-five-years-to-2025/

Sie möchten mehr über unseren nachhaltigen Schwellenmarktansatz erfahren?



Carmignac Portfolio EM Debt A EUR Acc

ISIN: LU1623763221

Empfohlene Mindestanlagedauer



Hauptrisiken des Fonds

RISIKO IN VERBINDUNG MIT SCHWELLENLÄNDERN: Die Bedingungen in Bezug auf die Funktionsweise und die Überwachung der Schwellenländermärkte können sich von den für die großen internationalen Börsenplätze geltenden Standards unterscheiden und Auswirkungen auf die Bewertung der börsennotierten Instrumente haben, in die der Fonds anlegen kann.

ZINSRISIKO: Das Zinsrisiko führt bei einer Veränderung der Zinssätze zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts.

WÄHRUNGSRISIKO: Das Währungsrisiko ist mit dem Engagement in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist.

KREDITRISIKO: Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.

Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden.

Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den KID /Prospekt bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Dieses Dokument ist für professionelle Kunden bestimmt.

Diese Unterlagen dürfen ohne die vorherige Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft weder ganz noch in Auszügen reproduziert werden. Diese Unterlagen stellen weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Diese Unterlagen stellen keine buchhalterische, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und sollten nicht als solche herangezogen werden. Diese Unterlagen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und dürfen nicht zur Beurteilung der Vorzüge einer Anlage in Wertpapieren oder Anteilen, die in diesen Unterlagen genannt werden, oder zu anderen Zwecken herangezogen werden. Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen können unvollständig sein und ohne vorherige Mitteilung geändert werden. Sie entsprechen dem Stand der Informationen zum Erstellungsdatum der Unterlagen, stammen aus internen sowie externen, von Carmignac als zuverlässig erachteten Quellen und sind unter Umständen unvollständig. Darüber hinaus besteht keine Garantie für die Richtigkeit dieser Informationen. Dementsprechend wird die Richtigkeit und Zuverlässigkeit dieser Informationen nicht gewährleistet und jegliche Haftung im Zusammenhang mit Fehlern und Auslassungen (einschließlich der Haftung gegenüber Personen aufgrund von Nachlässigkeit) wird von Carmignac, dessen Niederlassungen, Mitarbeitern und Vertretern abgelehnt.

Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertverläufe zu. Wertentwicklung nach Gebühren (keine Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen die durch die Vertriebsstelle erhoben werden können). Die Rendite von Anteilen, die nicht gegen das Währungsrisiko abgesichert sind, kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Die Bezugnahme auf bestimmte Werte oder Finanzinstrumente dient als Beispiel, um bestimmte Werte, die in den Portfolios der Carmignac-Fondspalette enthalten sind bzw. waren, vorzustellen. Hierdurch soll keine Werbung für eine Direktanlage in diesen Instrumenten gemacht werden, und es handelt sich nicht um eine Anlageberatung. Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt nicht dem Verbot einer Durchführung von Transaktionen in diesen Instrumenten vor Veröffentlichung der Mitteilung. Die Portfolios der Carmignac-Fondspalette können ohne Vorankündigung geändert werden.

Der Verweis auf ein Ranking oder eine Auszeichnung, ist keine Garantie für die zukünftigen Ergebnisse des OGAW oder des Managers. Risiko Skala von KID (Basisinformationsblatt). Das Risiko 1 ist nicht eine risikolose Investition. Dieser Indikator kann sich im Laufe der Zeit verändern. Die empfohlene Anlagedauer stellt eine Mindestanlagedauer dar und keine Empfehlung, die Anlage am Ende dieses Zeitraums zu verkaufen.

Morningstar Rating™: © Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.

Bei der Entscheidung, in den beworbenen Fonds zu investieren, alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden sollten, wie sie in seinem Prospekt oder in den Informationen beschrieben sind. Der Zugang zu den Fonds kann für bestimmte Personen oder Länder Einschränkungen unterliegen. Diese Unterlagen sind nicht für Personen in Ländern bestimmt, in denen die Unterlagen oder die Bereitstellung dieser Unterlagen (aufgrund der Nationalität oder des Wohnsitzes dieser Person oder aus anderen Gründen) verboten sind. Personen, für die solche Verbote gelten, dürfen nicht auf diese Unterlagen zugreifen. Die Besteuerung ist von den jeweiligen Umständen der betreffenden Person abhängig. Die Fonds sind in Asien, Japan und Nordamerika nicht zum Vertrieb an Privatanleger registriert und sind nicht in Südamerika registriert. Carmignac-Fonds sind in Singapur als eingeschränkte ausländische Fonds registriert (nur für professionelle Anleger). Die Fonds wurden nicht gemäß dem "US Securities Act" von 1933 registriert. Gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung "US Regulation S" und FATCA dürfen die Fonds weder direkt noch indirekt zugunsten oder im Namen einer "US-Person" angeboten oder verkauft werden. Die Risiken, Gebühren und laufenden Kosten sind in den wesentlichen Anlegerinformationen (Basisinformationsblatt, KID) beschrieben. Die wesentlichen Anlegerinformationen müssen dem Zeichner vor der Zeichnung ausgehändigt werden. Der Zeichner muss die wesentlichen Anlegerinformationen lesen. Anleger können einen teilweisen oder vollständigen Verlust ihres Kapitals erleiden, da das Kapital der Fonds nicht garantiert ist. Die Fonds sind mit dem Risiko eines Kapitalverlusts verbunden. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Vertrieb in Ihrem Land jederzeit einstellen.

Carmignac Portfolio bezieht sich auf die Teilfonds der Carmignac Portfolio SICAV, einer Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, die der OGAW-Richtlinie oder AIFM- Richtlinie entspricht.Bei den Fonds handelt es sich um Investmentfonds in der Form von vertraglich geregeltem Gesamthandseigentum (FCP), die der OGAW-Richtlinie nach französischem Recht entsprechen.

Für Deutschland: Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website<u>www.carmignac.de</u> zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. <u>Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem</u> folgenden Link abrufen Absatz 5.

Für Osterreich: Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website<u>www.carmignac.at</u> zur Verfügung. <u>Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz</u>.

In der Schweiz: die Prospekte, KID und Jahresberichte stehen auf der Website<u>www.carmignac.ch</u> zur Verfügung und sind bei unserem Vertreter in der Schweiz erhältlich, CACEIS (Switzerland), S.A., Route de Signy 35, CH-1260 Nyon. Die Zahlungsdienst ist die CACEIS Bank, Montrouge, Zweigniederlassung Nyon / Schweiz Route de Signy 35, 1260 Nyon. <u>Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 5.</u>

